

Pressemitteilung

Berlin: Extinction Rebellion erklärt Hotel zur toxischen Zone – Protest gegen die weltgrößte Private-Equity-Konferenz

BERLIN, 08.06.2026

Am Montagmorgen haben rund 30 Aktivist:innen von Extinction Rebellion das DoubleTree Hotel Berlin anlässlich der Investorenkonferenz „Super-Return“ zum Schauplatz einer Protestaktion gemacht.

Auf der Hotelauffahrt stellten etwa zwanzig Menschen Sterbende dar, während acht Aktivist:innen in Schutzanzügen und Gasmasken die Szenerie als Sperrzone inszenierten, Rauchtöpfe vervollständigten das Aktionsbild. Damit erklärten sie das Hotel zu einer toxischen Zone. Das Hotel DoubleTree by Hilton ist Teil der Investorenkonferenz „Super-Return“, hier sollen sich die Teilnehmenden über eine „Energy Transition“ austauschen. Mit der unangemeldeten Aktion protestiert Extinction Rebellion gegen ein räuberisches Wirtschaftssystem, das Gemeingut wie Wohnraum und Krankenhäuser als Geldmaschine betrachtet. Die Polizei war mit großem Aufgebot zur Stelle und räumte die Aktivist:innen auf den Gehweg, wo diese ihren Protest fortsetzten.

„Wir wollen alle bezahlbare Wohnungen, gute Krankenhäuser und eine lebenswerte Zukunft. Doch skrupellose Finanzkonzerne wie KKR und Blackstone kaufen genau diese auf – nicht um sie zu betreiben, sondern um maximale Rendite herauszuholen. Gleichzeitig pumpen sie Milliarden in Kohle, Öl und Gas. Damit sind sie hauptverantwortlich für Millionen Klimatote. Der Wandel zu einer gerechten und nachhaltigen Wirtschaft ist möglich und finanzierbar – das Geld ist da, es ist nur falsch verteilt.“

Georg Bronn, Pressesprecher von Extinction Rebellion Deutschland

Das Aktionsbild – Schutzanzüge, Gasmasken, ein Sperrzonenbanner – verweist auf die toxische Wirkung eines Wirtschaftssystems, das Rendite über Leben stellt.

Aktionswoche NoSuperReturn

Die Aktion ist Teil der Aktionswoche NoSuperReturn (6.–12. Juni). Für die kommenden Tage sind unter anderem eine Gehmeditation, eine solidarische Tafel und eine Bündnisdemonstration vor dem InterContinental angekündigt, zu der Extinction Rebellion, Mietenwahnsinn, Attac und weitere Gruppen aufrufen. Das Bündnis stellt drei Forderungen an die SuperReturn: Demokratische Mitbestimmung, Umverteilung, und die Einhaltung der planetaren Grenzen.

Hintergrund: SuperReturn International

Die SuperReturn in Berlin ist die weltweit größte Private-Equity-Konferenz. Die 6.000 Teilnehmenden verwalten gemeinsam mehr als 50 Billionen US-Dollar. Dieser Investmentbereich greift massiv in zentrale öffentliche Bereiche wie Gesundheit, Wohnen und Landwirtschaft ein und erwirtschaftet auf Kosten von Mensch und Natur maximale Profite. Der Ticketpreis von 8.000 € zeigt, dass demokratische Teilhabe unerwünscht ist.

Pressematerial

Logos, Motive und Pressefotos finden Sie hier: [Foto-Ordner \(pics.io\)](https://pics.io). Die Bilder sind honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung über NoSuperReturn nutzbar. *Bitte beachten Sie den jeweils am Bild bzw. in den Metadaten/Dateinamen angegebenen Bildnachweis (Credit), da die Urheber:innen je nach Foto unterschiedlich sind.* Wir aktualisieren den Ordner im Laufe der Aktionswoche mit aktuellen Aktionsfotos.

Das gesamte Programm: nosuperreturn.org/programm

Hintergründe und Fakten zur SuperReturn: nosuperreturn.org/faq

Informationen für Presse: nosuperreturn.org/presse

Pressekontakt

presse@nosuperreturn.org

+49 15218934429 · +49 152 15449424

Webseite: nosuperreturn.org